

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

16.9.1852 (No. 255)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 255.

Donnerstag den 16. September

1852.

Bekanntmachungen.

Nr. 12,411. Brodtaxe.

Vom 16. bis einschließlich 30. September 1852.

- 1) Der Weißfrucht Mittelpreis einschließlich des regulirten Zuschlags für Oktroi u. nach den Fruchtmärkten zu Durlach am 4. und 11. d. M. ist per Malter 12 fl. 44 kr. *imyl.*
- 2) Des Korn's Mittelpreis ditto ditto per Malter 9 fl. 24 kr.
- 1) ein Paar Weck zu 2 Kr. 10½ Loth;
- 2) das 3 Kr. Weißbrod 16 Loth;
- 3) ein Pfund Halbweißbrod (lange Form) 3½ Kr.;
- 4) zwei Pfund ditto ditto 7 Kr.;
- 5) das sogenannte Groschenbrod (runde Form) 26½ Loth;
- 6) drei Pfund Schwarzbrod (runde Form) 8 Kr.

Karlsruhe den 15. September 1852.

Großh. Polizeiamt der Residenz.
Guerrillot.

Nr. 6951. Das Großh. Bad. Eisenbahnlotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35 fl. Loose vom Jahre 1845 betreffend. *imyl.*

Die 27. Gewinnziehung obigen Lotterie-Anlehens, an welcher diejenigen 2000 Loosnummern Theil nehmen, welche in der Serienziehung vom 31. v. M. dazu bestimmt worden sind, wird

Donnerstag den 30. September 1852, Nachmittags 3 Uhr,

im Ständehaus dahier unter Leitung einer Großherzoglichen Commission und in Gegenwart der Anlehensunternehmer öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe den 15. September 1852.

Großh. Bad. Eisenbahn-Schuldentilgungs-Casse.

Gewerbsverein in Karlsruhe.

Bekanntmachung.

Das zur Vornahme der Gewerbe-Ausstellung bestimmte Lokal (Sommerlokal des Museums) ist uns zur Benützung übergeben und die Commission ernannt worden, welche die zur Ausstellung geeigneten Gewerbs-Erzeugnisse in Empfang zu nehmen hat.

Die Commission wird vom Mittwoch den 15. bis Samstag den 18. d. M., je von Morgens 9 Uhr bis Mittags 12 Uhr und von Nachmittags 3 Uhr bis Abends 6 Uhr, dazu im Lokale anwesend sein. Wir laden die Meister der verschiedenen Gewerbe, welche die Ausstellung besichtigen wollen, ein, ihre Erzeugnisse an diesen 4 Tagen abzuliefern, indem schon vor Eröffnung der Ausstellung die Auswahl der Ankäufe für die Lotterie getroffen wird, nachträgliche Einslieferungen daher leicht nicht mehr berücksichtigt werden könnten.

Der Tag der Eröffnung der Gewerbeausstellung wird besonders bekannt gemacht werden.

Als hauptsächlich Bestimmungen gelten bei dieser Gewerbeausstellung folgende:

- 1) Nur solche Gegenstände werden zu derselben angenommen, welche hier gefertigt wurden. Gegenstände, von denen die zur Empfangnahme bestimmte Commission bezweifelt, ob Einsender auch der Verfertiger sei, werden von dieser Commission zwar einstweilen angenommen, unterliegen aber einer nachträglichen speciellen Prüfung und müssen unverweilt zurückgenommen werden, sowie dem Einsender mitgetheilt ist, daß sie zur Ausstellung nicht zugelassen werden.
- 2) Jeder Einsender muß zwei gleichlautende Verzeichnisse seiner Erzeugnisse vorlegen, von denen er das Eine, mit Empfangs-Bescheinigung versehen, wieder zurückerhält.
- 3) Von Seiten der Verfertiger dürfen in der Ausstellung keine Verkäufe stattfinden, solche werden nur von der Commission besorgt, daher die Gegenstände mit genauer Preisangabe zu bezeichnen sind.
- 4) Zur Deckung der Ausstellungskosten werden von den verkauften Gegenständen von jedem Gulden Erlös 2 Kr. Provision erhoben.

Karlsruhe den 12. September 1852.

Der Vorstand.

Gefunden und bei der Polizei deponirt:

Eine goldene Broche. — Zwei Kinderschuhe. — Ein Sonnenschirmchen. — Ein Kindertäschchen. —
Einige Schlüssel.

Viehmarkt.

Montag den 27. September wird in
Durlach wieder Viehmarkt abgehalten.
Durlach den 10. September 1852.
Der Gemeinderath.
Wahrer.

Siegriß.

Versteigerungen und Verkäufe.**Hausversteigerung.**

Das zur Erbmasse der Hofrath Dr. Groos
Chefrau gehörige
zweistöckige Wohnhaus mit Hintergebäude, zwei
Höfen und Garten, Karlsstraße Nr. 8 dahier,
wird nach Antrag der Betheiligten

Freitag den 17. dieses,
Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Geschäftszimmer des Notars Sauer,
Lyzeumsstraße Nr. 1 wiederholt öffentlicher Ver-
steigerung ausgesetzt und dem Meistbietenden end-
gültig zugeschlagen.

Karlsruhe den 6. September 1852.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

B. W. d. A. R.

Mayer.

Liegenschaftsversteigerung.

Der Gemeinschafts- und Erbtheilung wegen wer-
den folgende Liegenschaften der Gottfried Wirth's
Wittwe Erben dahier

Samstag den 2. Oktober d. J.

auf dem Stadtamtsrevisoratsbureau Nr. 3, Vor-
mittags 10 Uhr, öffentlich versteigert, und der Zu-
schlag ertheilt, wenn der Schätzungspreis oder dar-
über geboten wird.

- Ein zweistöckiges Haus sammt Zugehör, neben
dem Ruppurrerthor und Landgraben; taxirt zu
2800 fl.;
- zwei Viertel Garten in den Auäckern, neben
Marbe und Mesmer; taxirt zu 500 fl.;
- ein Viertel Acker allda, neben Wirth und
Küfer Kaufmann; taxirt zu 125 fl.;
- ein Morgen Acker daselbst, neben Janson und
Zoller; taxirt zu 500 fl.;
- ein Viertel Acker in den Auäckern, neben sich
selbst und Fuhrmann Wolf; taxirt zu 125 fl.;
- zwei Viertel Acker daselbst, auf die Ettlinger
Straße stoßend; taxirt zu 250 fl.;
- zwei Viertel Acker allda, neben Manning und
Hohenloser; taxirt zu 250 fl.

Die Steigerungsbedingungen können auf dem
Stadtamtsrevisoratsbureau Nr. 3 täglich eingesehen
werden.

Karlsruhe den 13. September 1852.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

B. W. d. A. R.:

Mayer.

vdt. Schell.

Montag den 20. d. M., Vormittags 9 Uhr,
werden im Gasthaus zum Hof von Holland ver-
schiedenes Schreinwerk, Gläser, Teller, Bett- und
Weißzeug, Manns- und Frauenkleider, eine Gasein-
richtung mit 7 Flammen, mehrere aufgerichtete Betten
und verschiedene zu einer Wirthschaftseinrichtung ge-
hörige Gegenstände gegen gleich baare Bezahlung
öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen
werden.

Karlsruhe den 13. September 1852.

Der Gerichtsvollzieher:

Wangold.

Fahrnißversteigerung.

Freitag den 17. September, Morgens 8½ Uhr,
werden in der Rittersstraße im Hause Nr. 14 gegen
gleich baare Zahlung versteigert, als: etwas Gold,
Frauenkleider, worunter neue Hemden, Bettung und
Bettweißzeug, sodann ein nußbaumener Schifffonier,
zwei Kommode, zwei Bettladen, ein Zulegtisch, ein
Küchenschrank, Küchengeschir, eine Stockuhr und
sonst noch verschiedener Hausrath.

Aus Auftrag:

Schmann, Taxator.

Durlach. Obstversteigerung.

Vom nächsten Donnerstag, Früh 8 Uhr an, be-
ginnt der Verkauf des Gemeinde-Obstes im Wege
öffentlicher Versteigerung.

Zusammenkunft vor dem Gasthaus zur „Blume“
dahier.

Durlach den 3. September 1852.

Der Gemeinderath.

Wahrer.

Siegriß.

Durlach. Hammel-Versteigerung.

Donnerstag den 16. d. M., Nachmittags 2 Uhr,
läßt Abraham Jahr 60 Stück fette Hammel vor
dem Gasthaus zur Blume dahier öffentlich versteigern.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 2 sind auf den 1. Oktober
3 möblirte Zimmer zu vermieten; dieselben können
auch einzeln abgegeben werden.

Akademiestraße Nr. 14 ist der obere Stock,
bestehend in 4 freundlichen Zimmern, 2 Speicher-
kammern und allen übrigen Erfordernissen, sogleich
oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Das
Nähere im Hinterhaus im oberen Stock.

Amalienstraße ist im zweiten Stock ein
freundliches, hübsch möblirtes Zimmer sogleich oder
später zu vermieten. Auf Verlangen wird das
Frühstück dazu gegeben. Näheres im Kontor dieses
Blattes. Amalienstraße Nr. 14.

Erbprinzenstraße Nr. 31 ist im Hinterge-
bäude ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei
Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlich-
keiten, und kann auf den 23. Oktober bezogen
werden.

Inm.

Inm.

Inm.

Inm.
H. K. H. H.

Inm.

Inm.

Inm.

Inm.

Inm.

Inm.

Inm.

Inm.

Inm.

by. Herrenstraße Nr. 54 ist ein Logis im Hinterhaus, bestehend in Stube, Kammer und Küche nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten.

by. Karlsstraße Nr. 12 ist im Hintergebäude eine auf den Garten stoßende helle Wohnung von drei Zimmern mit Kochofen, Küche, Kammer u. an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im dritten Stock beim Eigentümer.

by. Neuthorstraße Nr. 13 sind auf den 1. Oktober drei ineinander gehende schön möblierte Zimmer zu ebener Erde, auf die Straße heraus, ganz oder theilweise, und zwei Manfardenzimmer ohne Möbel sogleich oder auf den 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres im untern Stock.

by. Spitalstraße Nr. 41 sind 2 Zimmer, möbliert oder unmobliert, auf den 1. Oktober zu vermieten.

by. Waldstraße Nr. 36, ganz nahe am Ludwigsplatz, ist ein Logis im zweiten Stock mit 5 Zimmern zu vermieten, auch werden auf Verlangen nur 3 Zimmer abgegeben, nebst Küche, Keller, Holzlage und verrohrter Speisekammer, und ist auf den 23. Oktober zu beziehen.

by. Waldstraße (neue) Nr. 51, zwischen dem Ludwigsplatz und der Langenstraße, ist im Seitenbau ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, auf den 23. Oktober an eine stille Haushaltung zu vermieten.

by. Waldstraße (neue) Nr. 91 sind zwei hübsche Zimmer ohne Möbel einzeln oder zusammen sogleich oder auf den 1. Oktober beziehbar, zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt Kaufm. E. Lembke.

by. In dem von Haber'schen Hause ist der in die Zähringerstraße gehende dritte Stock, bestehend in einem Salon, 7 Zimmern, Küche, Keller und allen sonstigen Erfordernissen, zu vermieten und kann eintretenden Falls auch schon vor dem 23. Oktober bezogen werden.

by. In einer angenehmen Lage der Stadt sind im zweiten Stock zwei ineinander gehende, vollständig möblierte Zimmer sogleich oder auf den ersten Oktober an ledige Herren zu vermieten. Näheres im Kontor dieses Blattes.

by. Eine Wohnung von 4 oder 5 Zimmern nebst üblichen Erfordernissen für eine Familie ist auf den 23. Oktober zu vermieten; auch kann dieselbe sogleich bezogen werden. Näheres Akademiestraße Nr. 16.

Vermischte Nachrichten.

by. (1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das vorzüglich kochen kann und sich allen häuslichen Geschäften unterzieht, wird in eine Wirthschaft gesucht. Näheres Langestraße Nr. 145 im dritten Stock.

by. (1) [Dienstvertrag.] Es wird ein braves Mädchen, welches schön waschen und spinnen kann und in allen häuslichen Geschäften erfahren ist, sogleich oder auf Michaeli in Dienst gesucht. Näheres in der Langenstraße Nr. 85 im Seitengebäude im zweiten Stock.

by. (1) [Dienstvertrag.] Eine perfekte Köchin, welche schon in Gasthäusern war und gute Zeugnisse besitzt, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 64.

(1) [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, das in der Behandlung der Kinder die nöthige Erfahrung hat, sich allen weiblichen Arbeiten willig unterzieht und gute Attestate über ihre Aufführung vorzeigen kann, wird auf kommendes Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen, spinnen und nähen kann, auch sonst in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 3 im zweiten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das schön nähen, bügeln, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Michaeli als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Haushaltung einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Lindenstraße Nr. 5.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und nähen kann, sich auch willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, Liebe zu Kindern hat und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht auf Michaeli einen ordentlichen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 96 im dritten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen, besonders schön spinnen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf Michaeli einen Dienst zu erhalten; der Eintritt kann auch sogleich geschehen. Näheres Ritterstraße Nr. 10 im Hintergebäude im zweiten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein solides reinliches Mädchen, welches schön weisnähen, bügeln und etwas kochen kann, auch sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf nächstes Ziel eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 30 im Hinterhaus im zweiten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, das gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht bei einer stillen Familie auf nächstes Ziel einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Akademiestraße Nr. 34 im zweiten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein williges Mädchen, das waschen, putzen und schön spinnen kann, auch Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das schön nähen, etwas kochen, waschen und putzen kann, auch sonst in häuslichen Arbeiten bewandert ist und gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, wünscht auf Michaeli einen Platz zu erhalten. Zu erfragen in der Stephanienstraße Nr. 6 im zweiten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein solides braves Mädchen, welches sehr gut kochen kann, und schon lange bei anständigen Herrschaften gedient hat, wünscht auf Michaeli wieder eine ähnliche Stelle in der Küche zu erhalten. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 22.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, putzen, waschen, nähen und etwas bügeln kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf kommendes Ziel einen passenden Dienst. Zu erfragen Langestraße Nr. 8.

by. v. Segen, H. v. J.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by. v. Klfm Hartmann in v. J. v. J.

by.

by.

by.

Kapitalgesuch.

In der kleinen Herrenstraße Nr. 17 liegen nachstehende Verlagscheine von pünktlichen Zinszahlern gegen mehr als doppelte Versicherung in Grundstücken zur Einsicht bereit: zwei à 500 fl., zwei à 800 fl. und einer zu 1700 fl.

Bei Hoffattler Lautermilch, Ritterstraße Nr. 3, ist ein gebrauchter Teppich in noch gutem Zustande um billigen Preis zu verkaufen.

Ein schöner und guter Hühnerhund, 1 1/2 Jahr alt, ist billig zu verkaufen. Zu erfahren bei Thorwart Arnold am Ettlingerthor.

Privat-Bekanntmachungen.

Da ich meinen hiesigen Aufenthalt verändere, so ersuche ich Alle, welche etwa noch eine Forderung an mich zu machen und ihre Rechnung noch nicht abgegeben haben, solche dem Herrn Revisor Bohm, Adlerstraße Nr. 32 im dritten Stock, abzugeben, welcher solche erledigen wird.

Karlsruhe den 14. September 1852.

Sophie Fuhs, Hauptmanns Wittwe.

L. S. Leon Söhne

zeigen hiermit ergebnis an, daß sie die neuesten Paletot-, Hosen- u. Westenstoffe in geschmackvoller Auswahl erhalten haben.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Mattes, Lehrer von Hochburg. Hr. Ketterer, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Schangenberg, Part. v. Merseburg. Hr. Bock, Laubstummeln-Institutsdirektor v. Pforzheim. Hr. Maier, Kfm. v. Heideberg.

Englischer Hof. Hr. v. Adelsheim von Adelsheim. Frau Gräfin v. Rottupayllo mit Fam. u. Bed. a. Lithauen. Hr. Baron Caronti-Filipp, Prop. mit Gat. u. Bed. und Frau de Caronti mit Bed. aus der Lombardei. Hr. Ennue, Rent. von Paris. Hr. Slows, Rent. mit Familie, Lady und Miß Eliza Brown von London. Herr Wyners, Rent. mit Gat. von Amsterdam. Hr. Schwab, Kfm. von Mannheim. Hr. Licht, Kfm. v. Hanau. Hr. Meyri, Kfm. von Düren.

Erbrinzen. Herr Dath und Herr Marwill, Rent. mit Fam. u. Bed. u. Miß Marwill mit Bed. a. Schottland. Hr. Broock, Rent. mit Bed. von London. Hr. Fontenillio, Rent. mit Fam. u. Bed. und Hr. Conito, Rent. von Turin. Hr. Offensand, Rent. v. Baden. Hr. Jatelien, Rent. mit Gat. und Bed. von Paris. Hr. S. Wemant, Rent. von Brüssel. Hr. Hartmann, Kfm. von Frankfurt. Hr. Rommel, Kfm. v. Köln. Hr. Müller, Kfm. v. Lahr. Hr. Ehrmann, Direktor von Eslingen. Herr Goldenecker, Kfm. von Basel. Herr Frost, Rent. mit Fam. v. Frankfurt. Hr. Mehlinger, Notar und Hr. Mehlinger, Dek. v. Rheinabern. Hr. Bagdon, Rent. von London.

Geist. Herr Kuhn, Baumeister von Basel.
Goldener Adler. Hr. Biebel, Buchdrucker v. Wiesbaden. Hr. Weder, Buchhdl. v. Heidelberg. Hr. Witem, Pfarrverweser von Neckesheim. Hr. Kiefer, Notar v. Heidelberg. Hr. Sutter, Dek. v. Hornheim. Hr. Langenbacher, Dek. von Steinen. Hr. Luz, Fruchthdl. v. Billigheim. Hr. Joos, Müllermeister von Ettlingen.

Goldener Hirsch. Herr Rahm, Hdm. von Speier. Hr. Künzler, Hdm. v. Krümelsbach. Herr Stepf, Handlungskommiss von Schweinfurt.

Goldenes Kreuz. Herr Müller, Part. mit Gat. von Berlin. Hr. Kett, Part. mit Gat. von Heilbronn. Herr

Meine als vorzüglich gut anerkannte

gezogene Unschlitt-Lichter,

die weder dampfen noch ablaufen, à 22 kr. und 21 kr. per Pfund im Achtel, empfehle ich nebst

Stearin-Lichtern,

4, 5 und 6 à 41 kr. das vollwichtige Pfund, in Paqueten billiger, in ausgezeichnet schöner und guter Qualität zur gefälligen Abnahme bestens.

August Hofmann,

Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 16. September. 85. Abonnementsvorstellung. Drittes Quartal. **Der Wasferträger.** Oper in 3 Aufzügen, von Cherubini. Der Text der Gesänge ist Abends an der Kasse für 12 kr. zu haben.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

15. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9 1/2	27" 9 1/2"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 15	27" 9,5 1/2"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 14	27" 8 1/2"	"	"

Stadler, Rent. von Zürich. Hr. Jonan, Part. von Prag. Hr. Grandelius, Part. v. Paris. Hr. Wallach, Kfm. von Kassel. Hr. Frank, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Herold, Kfm. Worms.

Goldenes Lamm. Herr Käß, Kfm. von Pforzheim. **Goldener Ochse.** Herr Benzel, Kfm. v. Kreuznach. Herr Kemmerer, Part. mit Tochter von Heilbronn. Herr Laufs, Kfm. v. Odenkirchen. Hr. Werner, Kfm. v. Wien. Hr. Sauter, Part. v. Scharhof.

Rheinischer Hof. Herr Dreier, Kfm. v. Trier. Hr. Markwart, Kfm. v. Berlin. Hr. Krager, Kfm. v. Mainz. Hr. Beck, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Wendel, Part. v. Offenburg.

Ritter. Hr. Holzapfel, Part. v. Möllingen. Hr. Holz, Part. v. Offenburg. Herr Müller, Kfm. v. Zugenhausen. Hr. Frees, Dek. mit Fam. v. Langeigen. Hr. Pleuer und Hr. Kurr, Kfl. v. Pforzheim. Hr. Engelheimer, Architekt von Lautenheim. Hr. Jäger, Stud. v. Speier. Hr. Ehard, Part. v. Koburg. Hr. Scheuring, Part. von Stuttgart. Hr. Schnis, Part. von Asberg. Hr. Stark, Part. v. Hordingen. Hr. Kurz v. Reutlingen. Hr. Ziegler v. Grafenberg. Hr. Jage, Part. v. Marktgröningen. Hr. Kurfsch, Part. v. Hofen. Hr. Dennig, Part. v. Pforzheim. Herr Schmal, Kfm. von Buchen.

Zähringer Hof. Herr Holstein, Rent. aus Amerika. Hr. Termonia, Rent. mit Fam. v. Belfort. Herr Vogts, Rent. mit Gat. von Düsseldorf. Hr. Bögel, Partik. von Straßburg. Herr Koblig, Gastw. von Mannheim. Herr Borchler, Architekt von Bonn. Hr. Sütz, Kfm. von Paris. Hr. Sattler, Kfm. v. Heidenheim. Hr. Eichler, Rent. m. Gattin von Neuschatel. Herr Kattmann, Baumeister von München.

In Privathäusern.

Bei Hofrath Du Mont: Frl. v. Stögingen v. Steislingen. — Bei geh. Finanzrath Glockner: Frau Ruffbauer von Offenburg. — Bei Hofökonomierath Weiß: Herr Weiß, Dekon. von Georgenhausen. — Bei Apotheker Dr. Kiegel: Hr. Otto und Karl König, Stud. v. Speier. — Bei Münzmeister Abresch: Frl. Doulgret v. Paris, Fräul. Pillefort v. Straßburg u. Frl. Dittenberger v. Heidelberg. — Bei Registrator Stulz: Fräul. Groß v. Rippenheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.